

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Anwesende des Medienrates:

vgl. Anwesenheitsliste

Anwesende der brema:

Frau Holsten

Herr Dr. Ukena

Frau Praßke

Nr.	Tagesordnungspunkt	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	2
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. März 2021	2
3	Bericht der Vorsitzenden	2
4	Bericht der Direktorin	2
5	Forschungsvorhaben des Netzwerks Digitalambulanzen zur digitalen Mediennutzung älterer Menschen im Land Bremen, Vorstellung durch Sebastian Dargel (Koordinator des Netzwerks)	4
6	Radio Teddy, Änderung der Beteiligungsverhältnisse	6
7	Gebührenfestsetzung für Änderungen von Beteiligungsverhältnissen a) Sat.1 Nord b) Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland und PBR Privater Bremer Rundfunk	6
8	Verschiedenes	7

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
1	<p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:30 Uhr.</p> <p><i>Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.</i></p>		
2	<p>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. März 2021</p> <p><i>Das Protokoll der Sitzung vom 11. März 2021 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.</i></p>		
3	<p>Bericht der Vorsitzenden</p> <p>Die Vorsitzende berichtet aus der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) und erläutert zunächst für die neuen Mitglieder, wie sich die Konferenz zusammensetzt und dass diese einmal im Monat stattfindet. Die Vorsitzende plane regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen. Ab kommender Woche werde es einen Newsletter der GVK geben, der zunächst an die Gremienvorsitzenden verschickt werde. Jedes Medienratsmitglied habe die Möglichkeit zu entscheiden, ob der Erhalt des Newsletters gewünscht sei. Sofern dies der Fall sei, sei eine separate Anmeldung hierfür erforderlich. Weiter berichtet die Vorsitzende, dass die Ergebnisse der aktuellen Studie zum Thema „Transparenz von Medienintermediären aus Nutzersicht“ beim diesjährigen GVK-Symposium am 22. November 2021 vorgestellt werden. Am 2. November 2021 solle es außerdem einen Austausch zwischen der GVK und der ARD-GVK zum Thema Plattformregulierung geben. Die Vorsitzende habe in der letzten GVK-Sitzung auch über die Positionierung des Medienrats zu Babys und Influencern berichtet. Das Thema sei positiv aufgenommen worden und die GVK begrüße dies.</p>		
4	<p>Bericht der Direktorin</p> <p>Frau Holsten berichtet, die brema habe auch in diesem Jahr zwei Preise in der Wettbewerbskategorie „Innovation“ beim Filmfest Bremen verliehen. Bei der hybriden</p>		

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Preisverleihung am 18.04.2021 sei sowohl ein Preis für die „beste narrative Innovation“ als auch die „beste visuelle Innovation“ vergeben worden.</p> <p>Weiter berichtet Frau Holsten von ihrem Vortrag auf Einladung des Diakonischen Werks Bremen über das Engagement der Medienanstalten zur Barrierefreiheit in den Medien und die Zentrale Anlaufstelle für Barrierefreie Angebote (ZABA). Ihre Präsentation sei dort auf großes Interesse gestoßen.</p> <p>Außerdem berichtet Frau Holsten über den aktuellen Stand der Umsetzung der Satzungen zum Medienstaatsvertrag. Seit dem 15.04.2021 seien nun die Werbe-Satzung, die Satzung zur Schlichtungsstelle, die Satzung zur Zulassungsfreiheit sowie die Gewinnsatzung in Kraft getreten. Ab dem 1.06.2021 folge dann noch die Satzung zu Medienplattformen und Benutzeroberflächen. Es sei davon auszugehen, dass auch die bereits beschlossene Kostensatzung zum 1.07.2021 in Kraft treten werde.</p> <p>Frau Holsten informiert darüber, dass die Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss zu Gast waren. Der Rechts- und Finanzausschuss werde sich am 21.07.2021 mit den Ergebnissen der Prüfung befassen.</p> <p>Weiter berichtet Frau Holsten vom Fachtag „#Teilhabe“, der am 4.06.2021 in Kooperation mit dem Martinsclub und dem Landesbehindertenbeauftragten stattgefunden habe. Neben Vorträgen zu Themen wie den Potenzialen inklusiver Medienbildung sei in Workshops vermittelt worden, wie sich digitales Wissen angeeignet werden könne. Die Erfolge eines Workshops zum Thema Instagram könne man auf dem Instagram-Account der brema einsehen.</p> <p>Abschließend erläutert Frau Holsten den aktuellen Stand zur Ruder-Preisverleihung. Am 23.06.2021 werde die Jury-Sitzung des Ruders während der Sitzung des Ausschusses für Medienkompetenz und Bürgermedien stattfinden. Es seien 11 Einreichungen eingegangen. Die Verleihung werde am 23.09.2021 und dann hoffentlich live vor Ort in der Union Brauerei stattfinden.</p>		

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Holsten für ihren Bericht.</p>		
<p>5</p>	<p>Forschungsvorhaben des Netzwerks Digitalambulanzen zur digitalen Mediennutzung älterer Menschen im Land Bremen, Vorstellung durch Sebastian Dargel (Kordinator des Netzwerks)</p> <p>Die Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und begrüßt Herrn Sebastian Dargel als Koordinator des Netzwerks Digitalambulanzen.</p> <p>Herr Dargel bedankt sich für die Einladung und berichtet anhand einer Präsentation (<u>Anlage</u>, vom Autor nur für den internen Gebrauch freigegeben). Er erläutert die spezifische Lage in Bremen und wie hier durch das Netzwerk Digitalambulanzen und seine 17 Netzwerkpartner die soziale Teilhabe ausgebaut werden sollte. Die Netzwerkpartner seien sowohl zivilgesellschaftliche Einrichtungen wie auch andere Akteure der Stadt Bremen, beispielweise Vereine, Bürgerhäuser, die Gewoba und die AWO sowie das media lab nord.</p> <p>Die Partner seien dabei ein stabiles Netzwerk aufzubauen und gemeinsam neue Formate zu etablieren, die in ganz Bremen genutzt werden können. Die Akteure würden durch das Netzwerk nicht nur finanziell, sondern auch mit einer wissenschaftlichen Begleitforschung unterstützt.</p> <p>Das Netzwerk Digitalambulanzen arbeite nach einem Zeitplan, der im Jahr 2020 die Etablierung des Projekts vorsah und zunächst auf dem Zusammenschluss der Projektteilnehmer basiere. Seit 2021 sei die Website online, auf der sich jeder/jede informieren könne. In diesem Jahr sei außerdem eine Umfrage geplant und die Kooperation zwischen und mit den Partnern des Netzwerks zu verstärken.</p> <p>Herr Dargel führt weiter aus, dass sich die bereits angesprochene Haushaltsumfrage in den letzten Zügen befinde und gemeinsam mit dem Statistischen Landesamt Bremen und dem Institut für Informationsmanagement der Universität Bremen umgesetzt werde. Es seien an 30.000 Haushalte mit Bewohner:innen, die über 60 Jahre alt sind, Fragebögen verschickt worden. Unter anderem werde abgefragt, wie die derzeitige</p>		

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Nutzung von Medien aussehe, welches Wissen zur Verfügung stehe, welche Unterstützung bisher in Anspruch genommen worden sei und welche Art an Unterstützung gebraucht werde. Für die Umfrage habe es bisher sowohl Kritik und Lob, aber auf jeden Fall viel Interesse gegeben.</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dargel für seinen interessanten und umfassenden Bericht.</p> <p>Auf Nachfrage erklärt Herr Dargel, er schätze, dass circa 1/6 der Umfragebögen nach Bremerhaven verschickt worden seien. Die Umfragebögen seien passend zur prozentualen Einwohnergrößer verschickt worden. Für die Rückläufer werde mit circa 10 bis 15 % gerechnet, also 3.000 bis 4.000 Teilnehmenden.</p> <p>Auf Nachfrage eines weiteren Mitglieds des Medienrats erläutert Herr Dargel, dass es keine bereits bestehenden Formate brauche, um Netzwerkpartner zu werden. Die Größe der Partner sei sehr unterschiedlich und damit eben auch die Projekte, die diese mitbringen oder umsetzen möchten. Auf der Homepage gäbe es auch einen Bereich für Schulungsunterlagen, die von Akteuren dort eingestellt werden können.</p> <p>Auf Nachfrage eines weiteren Mitglieds des Medienrats berichtet Herr Dargel, dass die Teilgruppe der Migranten besser erfasst werden solle. Das Zentrum für Migration sei Netzwerkpartner und über diesen Verein habe man auch die Möglichkeit die Zielgruppe besser zu erreichen.</p> <p>Herr Dargel gibt auf weitere Nachfrage an, dass die Veröffentlichung der Ergebnisse im August 2021 erfolgen solle.</p> <p>Ein weiteres Mitglied fragt, welche Rolle assistive Technologien für Menschen mit Beeinträchtigungen in dem Projekt, z.B. für blinde, stark sehbehinderte oder hörbehinderte Menschen, spiele. Beispielsweise bei der Bedienungshilfe für iPad oder iPhone.</p>		

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Herr Dargel erläutert, dass das Team bemüht sei, diesen Bereich zukünftig besser mit einzubeziehen. Hier sei man aktuell auch auf der Suche nach Partnern und bereits mit den Digitalen Engeln und der BAGSO im Austausch.</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dargel für seinen Vortrag.</p>		
<p>6</p>	<p>Radio Teddy, Änderung der Beteiligungsverhältnisse</p> <p>Die Vorsitzende führt in die Vorlage ein. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p align="center"><i>Der Medienrat stellt fest, dass die von der Burda Broadcast Media GmbH & Co. KG angemeldete Änderung der Beteiligungsverhältnisse rundfunkrechtlich unbedenklich ist und bittet um Herbeiführung eines Umlaufverfahrens.</i></p>		
<p>7</p>	<p>Gebührenfestsetzung für Änderungen von Beteiligungsverhältnissen</p> <p>a) Sat.1 Nord</p> <p>Die Vorsitzende führt in die Vorlage ein. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p align="center"><i>Der Medienrat setzt die Gebühr für die Entscheidung vom 13. Januar 2021 über die Unbedenklichkeit geplanter Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse des</i></p>		

Protokoll der 56. Sitzung des Medienrates der brema am 09. Juni 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p><i>Veranstalters SAT.1 Norddeutschland GmbH auf 250 Euro fest und bittet um Herbeiführung eines Umlaufverfahrens.</i></p> <p>b) Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland und PBR Privater Bremer Rundfunk</p> <p>Die Vorsitzende führt in die Vorlage ein. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p><i>Der Medienrat setzt die Gebühr für die Entscheidung vom 13. Januar 2021 über die Unbedenklichkeit der von der Axel Springer SE angezeigten Beteiligungsveränderungen auf 250 Euro fest und bittet um Herbeiführung eines Umlaufverfahrens.</i></p>		
8	<p>Verschiedenes</p> <p>Frau Holsten informiert, dass am 13.07.2021 das Fotoshooting für den Medienrat stattfinden werde. Die Location sei noch nicht fest gebucht, das Shooting werde aber unter freiem Himmel und unter Einhaltung von Abstandsregeln durchgeführt werden.</p> <p>Darüber hinaus gibt es keinen Beratungsbedarf.</p> <p>Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.</p>		

Protokoll: Jana Praßke